

Workshop der unesco-projekt-schulen in Schleswig-Holstein, am Koppelsberg, 29. bis 30. Oktober 2010

Die UNESCO-Projektschulen in Schleswig-Holstein laden seit ca. 2 Jahren regelmäßig Schülerinnen und Schüler ihrer Schulen zu den Regiotagungen ein.

Damit begann das sog. Koffer-Projekt. Jede Gruppe entwickelte ein ‚Koffer Thema‘ und erstellte dazu Informationsmaterialien. Diese werden dann in einen echten Koffer verpackt und werden nun an die anderen Schulen rundum ausgeliehen.

Die Themen standen den Schülern frei, so arbeitete die Anne-Frank-Schule aus Bargteheide für den Koffer ‚Anne Frank‘, die Gemeinschaftsschule Ahrensburg an ‚Konflikten‘, die Klaus-Harms-Schule aus Kappeln erstellte einen Koffer zu UNESCO, womit sie als neue mitarbeitende Schule ihre Mitschüler über alles ‚Rund-um-die-UNESCO‘ informieren möchte. Die Kieler IGF Friedrichsort befasste sich mit den Auswirkungen des Klimawandels für die Stadt Kiel, die ja direkt am Ostseestrand liegt. Mit diesem ‚Koffer‘, der inzwischen in 2 große Kisten verpackt werden musste, ziehen sie im April nach Trier zur internationalen COMENIUS-Tagung ‚Climate Change and modern lifestyle‘ und dann Ende Mai weiter zu einer großen Ausstellung an der Hörn in Kiel im Rahmen der ‚Stadt der jungen Forscher‘.

.. und neben all der Arbeit hatten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer ein gemeinsames Wochenende in der ev. Bildungsstätte Koppelsberg direkt am großen Plöner See. Mit zwei Moderatorinnen des IKM wurde die Arbeit an den Koffern fertig- und vorgestellt und außerdem gab es jede Menge Spaß und Spiel!!

Seither laden sich die Schulen auch gegenseitig zu ihren Schulveranstaltungen ein – und immer wieder stellen sie die gleiche Frage: Wann machen wir wieder was zusammen, am besten an mehreren Tagen mit Übernachtung????

Denn das fanden alle: Das war echt Spitze!!

Wir danken allen Sponsoren, die uns dieses Wochenende ermöglichten – ganz besonders dem Verein der Freunde und Förderer der UNESCO-Projektschulen!

